

Fachtagung: „alt – einsam – isoliert!“

**Workshop H: Begegnungstätten und
aufsuchende Hilfen**

Projekt:

**„Alt werden, aktiv bleiben und wohl fühlen
in Lengenfeld“**

Ausgangslage:

- Volkssolidaritäten haben flächendeckend Begegnungsstätten in Sachsen
- VS Reichenbach betreibt Begegnungsstätte in Reichenbach
- diese ist im Rahmen einer Betreuten Wohnanlage konzipiert

Angebote der Begegnungsstätte in RC:

- Mittagstisch
- Kaffeeklatsch (Kaffeenachmittag)
- Spielenachmittag (selbstorganisiert)
- Sportangebot

- bereichert Kultur- & Begegnungsangebote BeWo
- gleichzeitig Grundangebot auch für interessierte Senioren aus Reichenbach

Angebote der Begegnungsstätte in RC:

- Mittagstisch
- Kaffeeklatsch (Kaffeenachmittag)
- Spielenachmittag (selbstorganisiert)
- Sportangebot

- bereichert Kultur- & Begegnungsangebote BeWo
- gleichzeitig Grundangebot auch für interessierte Senioren aus Reichenbach

Konzept Quartiersmanagement:

1. Treff- und Begegnungsangebote
2. Sportangebote
3. Spielangebote
4. Kurs- und Bildungsangebote
5. Unterstützungsangebote
6. Austausch & Vernetzung im Quartier
7. Vernetzung von ehrenamtlichen und professionellen Angeboten

1. Treff und Begegnungsangebote:

- gemeinsamer Mittagstisch
- Kaffeeklatsch
- Trauerkaffee (Idee mit Kirchengemeinde)

2. Sportangebote:

- Seniorensportgruppe (Gymnastik und Sitzsport)
- ZUMBA (generationsübergreifend)

3. Spielangebote:

- Gemeinschaftsspiele
- Skat- und Schachnachmittage

4. Kurs- und Bildungsangebote

- Vermittlung alter Handwerkstechniken (Alt für Jung) mit Sticken, Schnitzen etc.
- Erlernen von Computer- und Handykenntnissen (Jung für Alt)

5. Nachbarschaftshilfe und Unterstützungsangebote

- gemeinsame Hilfe bei Einkauf und Besorgungen
- Alltagsbegleiter (Ehrenamtliche unterstützen mobilitätseingeschränkte und vereinsamte Senioren)
- Pflegekurse für Angehörige

6. Austausch und Vernetzung im Quartier

- regelmäßige Austausche und Abstimmungsrunden mit Stadtverwaltung, Kirchengemeinden, Vereinen etc. im Quartier
- gegenseitige Information und Vermittlung von Hilfen
- regelmäßiger Bürgerstammtisch

7. Voraussetzungen

- barrierefreie Räume
- geringe Raum- und Angebotskosten
- Vielfältige und kontinuierliche Angebote
- Anstellung eines Kümmerers
mit mind. einer (Anschub-)Förderung
- Ehrenamtliches Engagement
- Professionelle Anleitung und Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche in den Bereichen der Alltagsbegleitung (nicht erst ab Pflegestufe)



8. Kontakte

Olaf Schwarzenberger

Geschäftsführer der
Volkssolidarität Reichenbach e.V.

Solbrigstraße 16

08468 Reichenbach

Tel.: 03765-61180

Mail: info@vs-reichenbach.de

Reichenbach e.V.